



Gemeindebrief Nr. 44

**August | September 2009**

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

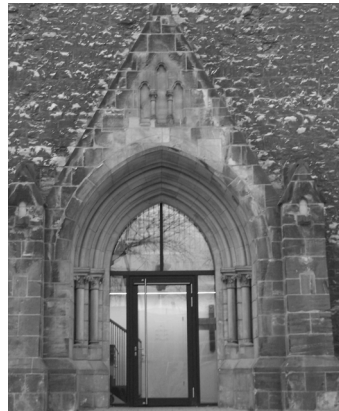
**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

es ist wieder die Zeit der „Lister Kirchen“. In Treppenhäusern und Briefkästen der List leuchtet es lila – leicht zu erkennen. Viele gehen daran vorbei. Andere nehmen die quadratischen Hefte mit dem geschwungenen Kreuz auf dem Titel mit, um einen kurzen Blick hineinzuworfen oder sie sogar von vorne bis hinten durchzulesen. Manche brauchen mehrere Exemplare, weil sie ihres verlegt haben. Manche finden, Gemeindeblätter seien unzeitgemäß und gehörten gleich ins Altpapier. Wenn sie etwas von ihrer Gemeinde wollen, gehen sie ins Internet. Da steht ja alles was man braucht, oder? Termine und Adressen nur einen Tastendruck weit entfernt – macht, was dort steht, das lila Heft überflüssig oder ergänzt es jenes? Fakt ist: die Informationen sind nicht deckungsgleich. Für Papierleser wie Netzwerker bietet das andere Medium jeweils etwas Neues. Aber auch im Internet begegnet uns das Lila und das geschwungene Kreuz. Und dann gibt es ja noch die Schaukästen und Fenster der Gemeindehäuser. Große Plakate und kleine Zettel hängen dort. Ob und wie jemand das Geschriebene aufnimmt, bleibt jedem selbst überlassen. Aber alle haben die Möglichkeit, teilzuhaben. Für die, die in unserer Gemeinde zur Öffentlichkeitsarbeit beitragen, ist es wichtig, dass alle an die gewünschten Informationen gelangen und wissen, woher sie kommen. Für den Wiedererkennungswert sorgt das geschwungene Kreuz und das lila Leuchten, ob im Briefkasten oder am Bildschirm. Damit schließt sich der Kreis: es ist die Zeit der „Lister Kirchen“. Und es ist Spätsommer – einen schönen solchen wünscht für die Redaktion.

*Tim Schmitz-Reinthal*

**Aus dem Inhalt**

Andacht	Seite 3
Woche der Diakonie	Seite 4
Begrüßung	Seite 5
Aus der Gemeinde	Seite 6–11
Abschied	Seite 12–13
Unsere Gottesdienste	Seite 14–15
Kinder und Jugendliche	Seite 16–17
Kirchenmusik	Seite 19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite 20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite 21
Das Interview	Seite 22
Freud und Leid	Seite 23



Auflage: 9.500 Stück  
 Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2009 ist der 30.08.09. Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ am 22.09.09.  
 Druck: Druckerei Kaufhold, Voßstraße 11, 30161 Hannover

**Impressum**

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäuskirchengemeinde  
 Redaktion: Claudia Bader, Ulrich Pehle-Oesterreich, Kristin Reymann, Tim Schmitz-Reinthal

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 669622/691543



**„Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden.“**

*4. Mose 6, 24-26*

*Monatsspruch August*

Die Zeit nach den Sommerferien ist geprägt von mehreren Anfängen. Die Ferien scheinen wie eine Zäsur zu sein, denn danach geht es mit Schwung von einem Start zum Nächsten.

Den Anfang machen die Schulanfänger. Sie feiern ihren Schulanfängergottesdienst am 7. August.

Die neuen Kinder, die einen Platz in der Kindertagesstätte erhalten haben, kommen am 29. August zum Begrüßungsgottesdienst zusammen.

Und schließlich erwarten wir gespannt den nächsten Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auch sie beginnen mit einem Gottesdienst und zwar am 13. September.

Wie wird das in der Kindertagesstätte sein mit lauter neuen Kindern?



Werde ich neue Freunde kennenlernen in meiner Schulklasse?

Was kommt beim „Konfa“ auf mich zu?

So ähnlich wird manches Kind sich fragen. Auch die Eltern werden sich ihre Gedanken machen. Müssen sie doch loslassen, immer noch ein Stück mehr auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Und einige Konfirmandeneltern werden wohl den Kopf schütteln und sich verwundert fragen: „Das kann doch gar nicht sein, er

ist doch gerade erst in die Schule gekommen und jetzt schon Konfirmand.“

Allen gilt: Gott geht mit. Gott geht mit unseren Kindern in die Kindertagesstätte, geht mit in die Schule und begleitet auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Er ist für sie da, und wir können sie unter seinen Schutz stellen.

Das verbinde ich mit dem Segen, der am Ende eines jeden Gottesdienstes gesprochen wird. So auch bei der Kita-Begrüßung, beim Schulanfängergottesdienst und zu Beginn der Konfirmandenzeit.



## Woche der Diakonie

Die diesjährige Woche der Diakonie in Niedersachsen steht unter dem Leitwort „Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“ und fokussiert besonders die Situation von Migrantinnen und Migranten im Land.

Elena ist in Deutschland geboren. Vor zehn Jahren verließ ihre Mutter Rumänien und zog nach Deutschland. Elena hört gerne zu, wenn ihre Mutter von der Familie aus Rumänien erzählt. Sie war schon einmal dort, jetzt lebt sie in Peine. Dort geht sie in den Kindergarten. Freundinnen hat sie auch, aber oft weiß sie nicht, wohin sie gehört und wo ihr Platz ist. Immer wieder wird sie gefragt, woher sie denn kommt. Manchmal fühlt sie sich ganz fremd, obwohl sie hier doch zu Hause ist.

Menschen aus anderen Ländern kommen aus vielen Gründen nach Deutschland: Sie sind auf der Flucht vor politischer oder religiöser Verfolgung und sie hoffen auf eine bessere Zukunft in einem anderen Land. Häufig fühlen sich selbst Menschen fremd, die in Deutschland geboren sind. Integration ist eine wesentliche Zukunftsaufgabe der Gesellschaft. Das Verständnis für die Erfahrungen des jeweils Anderen muss wachsen, genauso wie die Bereitschaft des Fremden, sich auf ein anderes Land mit seinen Eigenarten einzulassen.

Schon längst gibt es nicht mehr nur eine Minderheit in Niedersachsen, die andere kulturellen Wurzeln mitbringt:



Menschlichkeit braucht  
Ihre Unterstützung.

**Diakonie** 

Jeder siebte und in Hannover sogar jeder dritte kommt aus einem anderen Land oder hat Eltern und Großeltern, die nicht aus Deutschland stammen.

Für Jesus zeigte sich im Umgang mit Fremden, wie seine Botschaft verinnerlicht wird. „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ lautet sein Wort beim Evangelisten Matthäus. Im Anderen begegnen wir Gott. Wer sich um Fremde kümmert, kann Gott selbst entdecken.

Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen tun viel, damit dieses Wort immer wieder wahr wird: In Begegnungen, in der Hausaufgabenhilfe, in der KiTa, in der Beratungsstelle oder beim Gemeindefest. Doch jeder und jede ist aufgefordert, sich menschlich zu zeigen. Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung!

Die Woche der Diakonie 2009 stellt deshalb Menschen wie Elena in den Mittelpunkt. Damit

wir Kinder wie sie, aber auch Jugendliche und Erwachsene nicht aus dem Blick verlieren. Damit das Zusammenleben gelingt.

Wir feiern den **Gottesdienst** zum „Sonntag der Diakonie“ am **6. September um 9.30 Uhr** in der **Matthäuskirche**.

Spententüten für die Diakoniesammlung finden Sie in diesem Gemeindebrief.

## „Die Listigen“ – Mittagstisch für Grundschul Kinder

*Nach den Ferien nehmen von Montag bis Donnerstag bis zu 20 Schulkinder an unserem Mittagstisch teil. Wir freuen uns, dass sich Dana Plischka und Maika Seehafer als Nachfolgerinnen von Petra Muxfeldt gefunden haben.*

Ich bin die Neue vom „Mittagstisch“. Genauer, eine der beiden Neuen, die Petra Muxfeldts Nachfolge beim Schulkinder-Mittagstisch antreten.

**Dana Plischka** ist mein Name und ich bin 38 Jahre jung. Mein Mann Andreas und ich haben eine 6-jährige Tochter, und die ist an allem „schuld“. Denn mit ihr im Krabbelalter habe ich die Eltern-Kind-Vormittage der Gemeinde besucht und so Petra Muxfeldt kennen gelernt.

Gelegentliche gemeinsame Unternehmungen, meine Teilnahme am Second-Hand-Basar, die Kinder im gleichen Kindergarten – die Begegnungen wurden häufiger, und ich erfuhr von ihrem Projekt „Mittagstisch“. Bald weckte Petra bei mir das Interesse zur Mitarbeit bei der Betreuung der Schulkinder. Da ich eine Teilzeitstelle habe, kann ich mich glücklicherweise, trotz meines Berufs als Flugbegleiterin, ehrenamtlich für den Mittagstisch engagieren.

Zusammen mit Maika Seehafer übernehmen wir jetzt die Organisation des Schulkinder-Mittagstisches. Wir freuen uns sehr, zusammen mit den Ehrenamtlichen auch in Zukunft berufstätigen Eltern mit dieser Einrichtung eine wertvolle Unterstützung anbieten zu



können. Und nicht zu vergessen, auch den Schulkindern, die gerne zu uns kommen. Dass es so bleibt, dafür werden Maika und ich gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Betreuern sorgen.

Ich heiße **Maika Seehafer**, bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von sechs und drei Jahren. Als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde arbeite ich 2,5 Tage. Unsere Kirchengemeinde habe ich hauptsächlich durch die liebevolle Betreuung meiner Tochter im Kindergarten und durch die verschiedenen Eltern-Kindgruppen im Gemeindehaus kennen gelernt. So ist mir auch zu Ohren gekommen, dass dem Mittagstisch „Die Listigen“ eventuell das AUS droht, da sich keiner findet, der die Orga-

nisation nach dem Weggang von Petra Muxfeldt übernimmt. Als Berufstätige weiß ich, wie wichtig eine Betreuungsmöglichkeit ist. Aber auch Kinder haben so die Möglichkeit, mit anderen Kindern zusammen Mittag zu essen und Hausaufgaben zu machen. Da Dana den „Löwenanteil“ der Organisation und des Bürokrats macht, besteht meine Aufgabe darin, Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu sein, ohne dies phantastische Angebot nicht möglich wäre. Da der Mittagstisch auch für das nächste Schuljahr wieder gut besucht ist, freuen wir uns über jeden, der Spaß daran hat, zwei Stunden in der Woche Grundschul Kinder zu betreuen. Bei Interesse wenden Sie sich doch bitte an das Gemeindebüro oder rufen Sie uns an unter Tel.0170/6349106.



  
**GRABSTEINKAUF**  
 www.grabsteinkauf.de  
 Der preiswerte Grabstein.  
 Kostenlose Beratung: Tel. 05 11 / 76 99 677

### Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

**Haben Sie Fragen? Sprechen Sie mit uns!**

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie  
 Kristin Reyman unter 66 96 22 oder 69 15 43

**www.Ihr-Bau-Profi.de**  
*sauber/preiswert/schnell*



- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten, Putzen
- Wohnungssanierung
- Abbrucharbeiten
- Silikonfugen
- Trockenbau

Inh: F. Schubert  
 Ferdinand-Wallbrecht-Straße 45 • 30163 Hannover  
 Tel: 0172/3856275 • Tel: 0511/353 18 74  
 ihrbauprofi@t-online.de

**WWH – Pflegedienst**  
 / pflegen \  
 Wir - betreuen - Sie gern!  
 \ beraten /  
*Podbielskistr. 99* *Tel: 69 61 10*

### SECOND-HAND-BASAR FÜR KINDERKLEIDUNG UND SPIELZEUG MIT KINDERFLOHMARKT UND KAFFEESTUBE

**Samstag, 12. September 2009**

**14-17 Uhr**

**Gemeindehaus Bothfelder Str. 31**

Pro Tisch 3,50 € + eine selbst gemachte Torte  
 (Kinderflohmarkt kostenlos!)

Anmeldungen bei:  
 Birgitt v. Mach (69 28 11)

### Grillfest für alle Haupt- und Ehrenamtlichen

**Dienstag, 18. August 2009, ab 18.00 Uhr**

**Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13**

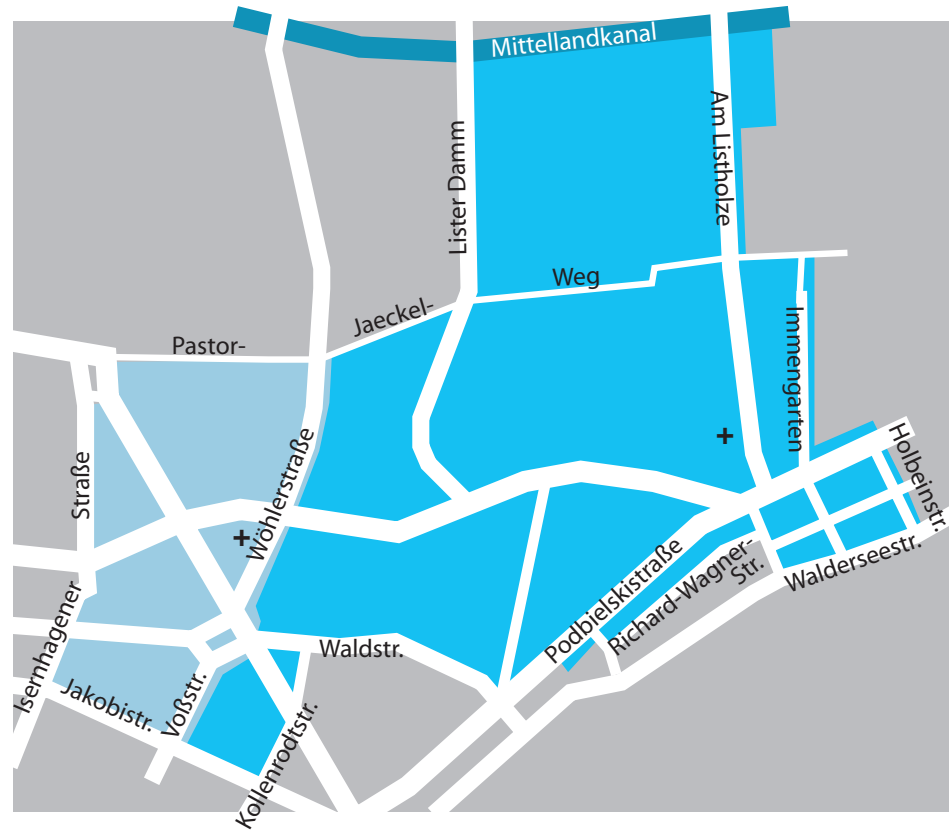
Wie in den Jahren zuvor werden die Getränke und das Grillfleisch von der Gemeinde bereitgestellt. Wir bitten Sie um einen Beitrag für das Büfett (z. B. Salate, Brot usw.). Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Auf einen netten Abend mit Ihnen freuen wir uns.

## Neue Aufteilung der Pfarrbezirke

Nach der Verabschiedung von Herrn Reymann in den Ruhestand mussten die Pfarrbezirke neu aufgeteilt werden. Aus drei Bezirken wurden zwei. Das bedeutet, dass in dem neuen westlichen Bezirk Frau Marklein für seelsorgerliche Fragen, Geburtstagsbesuche und Beerdigungen zuständig ist und in dem östlichen Herr Pehle-Oesterreich. Die Aufteilung entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Karte.



## Gemeindeversammlung Sonntag, 23. August, 11.00 Uhr Matthäuskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand alle Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung ein.

Folgende Themen werden angesprochen:

- ▶ Ein Pastor weniger, was bedeutet das für unsere Gemeinde ?
- ▶ der neue Zuschnitt der Pfarrbezirke
- ▶ veränderte Bedingungen in der Seniorenarbeit

## Nächste Kirchenvorstandssitzungen:

**Mittwoch, 12. August**  
(Bothfelder Straße)

**Mittwoch, 9. September**  
(Wöhlerstraße)



**Albertinum**  
Seniorenwohntift



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-0

[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



**WIR SIND ZERTIFIZIERT:**  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 · 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



RECHTSANWÄLTIN  
**Erika Garraway**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Zivilrecht  
Strafrecht  
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20

**Wiese**  
Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

**957 857**



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V. 

**NISZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulenallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21  
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de



Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR**  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)



**„Du hast mich berührt ...“****Vom Heilenden im Tanz****30.8.09, 15-18 Uhr****Matthäuskirche**

Nach der Einführung in die Tanztherapie und in den Heilpädagogischen Tanz ist nun der „spirituelle“ Tango Argentino im thematischen Mittelpunkt des 3. Kirchentanzforums Nord in der Lister Matthäuskirche.



Als kompetente Referentin konnte die Tangotänzerin und Psychologin Edde Heeren gewonnen werden. Seit vielen Jahren spürt sie den spirituellen und heilenden Momenten im Tango Argentino nach.

Es geht hier nicht um Paartanz oder Tanzunterricht – vielmehr sind es elementare Übungen und individuelle Versuche. Über die gemachten Erfahrungen gibt es einen Austausch und ein paar Impulse zum Nachfühlen und Nachdenken. Spannend auch die Frage, ob der Tango einen Platz im kirchlichen Kontext haben kann. Frau Heeren arbeitet z.B. auch als Kirchenvorsteherin. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf lediglich 5,— Euro. Bequeme Kleidung und ein paar dicke Socken wären gut.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei:  
[Manfred Büsing \(spiriTango & tanGottesdienste\)](#)  
 Tel.: (0511) 88 14 62 oder 0177-2801740  
[Manfred.Buesing@t-online.de](mailto:Manfred.Buesing@t-online.de)

**Basar**

Während die meisten Menschen den Sommer genießen, planen wir den Adventsbasar. Aber manche Dinge brauchen etwas Vorlaufzeit.

Auf Grund der Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben wir das Konzept des Adventbasars neu entwickelt. Es wird dieses Jahr am 28.11.2009 von 13 bis 17 Uhr in der Matthäuskirche wieder einen Basar geben, aber mit etwas anderen Schwerpunkten. Die Organisation einer Tombola läuft auf Hochtouren. Bis jetzt haben wir fast 600 Preise von verschiedenen Spendern bekommen: Eintrittskarten in Zoos, Freizeitparks, Schwimmbäder, Fußbälle und Trikots von Bundesligavereinen, Restaurantgutscheine und viees mehr. Wir wollen aber noch nicht zu viel verraten.

Selbstverständlich gibt es wieder einen Stand des Bastelkreises, an dem neben Bastelarbeiten Adventskränze und -gestecke angeboten werden.

Etwas anders als bisher wollen wir auch wieder einen Flohmarkt organisieren. Dieser soll sich ausschließlich auf die Advents- und Weihnachtszeit beziehen. Wir suchen daher nur Gegenstände, die zu Advent und Weihnachten passen, wie z.B. Weihnachtsbaumschmuck, Bücher über Weihnachtsgebäck und Feiertagsgerichte, Adventsschmuck, Adventskalender und ähnliches. Wenn Sie Advents- und Weihnachtsdekorationen und anderes zu dieser Zeit Passendes abzugeben haben, würden wir uns freuen. Fragen Sie auch bitte Verwandte, Bekannte oder Arbeitskollegen. Vielleicht kann der eine oder die andere auch noch Gewinne zur Tombola beisteuern.

Die Spenden für die Tombola und den Weihnachtsflohmarkt können in den Gemeindebüros abgegeben werden.

Im Namen des Organisationskomitees!

*Michael Meier*

**Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.**

Und daher braucht jeder seine ganz  
**individuell angepaßte Matratze.**

*Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.*

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

*Der gute Service  
aus Hannover!*

**Wartung  
Heizung  
Sanitär**

Telefon  
23 16 16

**Kreth**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST

**WELLA**

**Frisierstübchen**

**NUR MONTAGS UND DONNERSTAGS**

Aktion Cut+Go	Farb- Aktion	Sonder- Aktion
Wir waschen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie!	Wir färben oder machen Strähnen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie!	Kinderhaarschnitt trocken <b>6,00 € (- 8 J.)</b> Herrenhaarschnitt trocken <b>8,50 €</b>
<b>15,00 €</b>	<b>ab 42,50 €</b>	

**Frisierstübchen · Moltkeplatz 11 · Tel. 62 20 61**

**DIAKONIE  
STATIONEN**  
Hausliche Alten- und Krankenpflege

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de)

Diakoniestation Bothfeld/  
List/Vahrenheide/Vahrenwald  
Am Listholze 31  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleitung  
**Frau Sabine Spitzer**

Mail: [bothfeld@dst-hannover.de](mailto:bothfeld@dst-hannover.de)

**BLUMEN** Liebigstr. 2  
(ehem. am De-Haen-Platz)

- Hochzeits- und Traufloristik
- Sträuße aller Art, Pflanzungen
- Geschenkideen, Tischdekorationen
- Trauerbinderei (Kränze), Sargschmuck, Gestecke

Tel.: 2627926

**S. R. JANBAZI**

**Jetzt Fußpflege  
13,50 €**

**Hühnerauge, med. Fußpflege  
3x in Hannover**

Wedekindstr. 12, Tel.: 0511/338 48 82  
Pertzstr. 16, Tel.: 0511/554 75 06  
Klopstockstr. 1, Tel.: 0511/397 58 58

**Vereinbaren Sie einen Termin!**

## Ein Pastor – viele Facetten

Am Sonntag, den 21. Juni 2009 ist Herr Pastor Reymann im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes von Frau Superintendentin Szagun entpflichtet worden. Mit Ablauf des Monats Juli tritt er in den Ruhestand. Gruppen und Mitglieder der Kirchengemeinde haben in der anschließenden Festveranstaltung ihren Dank und ihre guten Wünsche ausgedrückt. Soweit der schlichte Mitteilungsgehalt. Das wirkliche Leben ist viel bunter – Hans-Friedrich Reymann ist viel bunter. Er ist ein Mensch, der Eindruck gemacht hat, der Eindrücke hinterlässt. Es erscheint mir vermessen, sein Wirken in der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde umfassend zu beschreiben, ich beschränke mich auf einzelne Schlaglichter.

Mir großem Elan hat sich Hans-Friedrich Reymann jeglicher Form von Bauarbeiten in der Kirchengemeinde angenommen – er war gewissermaßen der Bauherr der Gemeinde. Von der Entscheidung, die Pfarrhäuser im Seegershof abzureißen, das Gemeindehausgrundstück zu verkaufen und das Gemeindezentrum an die Kirche anzubauen bis zu dessen Fertigstellung hat er jeden einzelnen Schritt intensiv begleitet. Ihm war die Freude am Umgang mit den Handwerkern und am Wachsen-Sehen des Baus wie auch der Ärger über Verzögerungen anzumerken. Manches graue Haar wird hier seine Ursache haben.

Als Baumeister hat er sich auch im Hinblick auf die Fusion der Johannes- und der Matthäus-Kirchengemeinde hervorgetan. Mit großem Verständnis und der erforderlichen Beharrlichkeit hat er den als richtig erkannten Prozess vorangetrieben. Und mit seiner Fähigkeit zur Versöhnung hat er dazu beigetragen, dass diese Fusion heute nur noch als Geschichte wahrgenommen wird.

Im Kirchenvorstand und den verschiedenen Gremien hat er engagiert für seine Ansichten und Standpunkte gestritten. Aber bei aller Streitlust gab es immer das eine Auge, das dem Gegenüber zugezwinkert hat und die eine zum Kompromiss ausgestreckte Hand – ich habe selten jemanden kennen gelernt, der so versöhnlich streiten konnte.

Daneben gab es eine Vielzahl weiterer Projekte, die er voran getrieben hat, wie z.B. die Entscheidung über die neuen Gottesdienstzeiten, die Renovierung der Orgel, das Fundraising, den Aufbau des Besuchsdienstes und vieles mehr.

Jeder mag seinen eigenen Eindruck von Hans-Friedrich Reymann gewonnen haben. Auf die Frage, was er selbst im Zentrum seines Wirkens gesehen hat, würde er wohl den Gottesdienst, das Predigen und den persönlichen Kontakt mit den Menschen am Rande einer Veranstaltung, bei Besuchen oder einfach auf den Straßen der List nennen.

Mir hat sich das Bild eingeprägt, wie er zum Ende des gut besuchten Hauptgottesdienstes zur Einweihung der Jugendetage an der Kirchentür steht und den Besuchern zum Abschied die Hand gibt und ein paar Worte wechselt. Völlig unbeeindruckt von den organisatorischen Vorbereitungen der Einweihung und der langen Schlange sich aus der Kirche drängender Gottesdienstbesucher drückt er einer Besucherin die Hand, legt ihr die andere Hand leicht auf den Arm und erkundigt sich lächelnd nach dem Gesundheitszustand ihres Ehegatten – als ob es um ihn herum nichts gebe. Dieses Bild drückt für mich aus, was für ihn im Mittelpunkt seiner Arbeit gestanden hat.

Vielen Dank, Hans-Friedrich!

*Dirk Niemeyer, Vorsitzender des Kirchenvorstands*

# Verabschiedung Pastor Reyman



War das ein reicher Tag! Zuerst der Gottesdienst, mitgestaltet von der Kantorei, dem Posaunenchor und dem fulminanten Orgelspiel unseres Organisten Herrn Dust. Noch ein mal einen Gottesdienst in diesem schönen Rahmen zu feiern – das hat auch meiner Seele gut getan. Dann das Kaffeetrinken: Viele der Gäste waren sprachlos vor Staunen, dass unsere Kirche so schnell in eine große festliche Kaffeetafel verwandelt werden kann – nur möglich mit vielen eingespielten Helferinnen und Helfern. Vielen Dank!

Und dann die ganz unterschiedlichen Beiträge. So eine vielfältige und bunte Verabschiedung habe ich noch nie erlebt. Auch das ein Zeichen dafür, warum ich so gerne hier gearbeitet habe. Vielen Dank!

Schließlich die vielen guten Worte, die Sie mir auf meinen neuen Lebensabschnitt mitgegeben haben; die tun gut und werden mich begleiten. Vielen Dank!

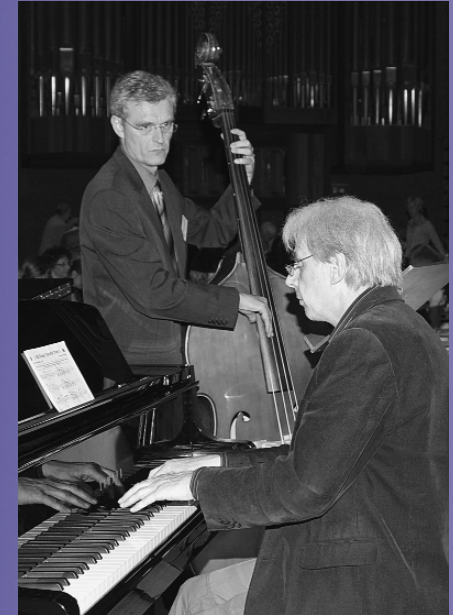
Zu guter Letzt: Durch die Kollekte und Spenden kamen über 1.600 € für unsere Orgel zusammen. Vielen Dank!


Herzlichst

*Ihr Hans-Friedrich Reymann*

P.S. Für die Geschenke danke ich persönlich. Bei zweien weiß ich nicht, wer sie mir geschenkt hat; auch rätsle ich, wer wohl die „Teddimutti“ sein könnte.

Weitere Bilder unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).



Johanneskirche		Matthäuskirche
Samstag	01.08.	18.00 Uhr – Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
8.n. Trinitatis	02.08.	09.30 Uhr – Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich
Freitag	07.08.	18.00 Uhr – Schulanfängergottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl
Samstag	08.08.	18.00 Uhr – Taizéandacht (W) Pn. Marklein
9. n. Trinitatis	09.08.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst- „Bunte Gemeinschaft“ P. Pehle-Oesterreich & Team
		
Samstag	15.08.	18.00 Uhr – Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
10 n. Trinitatis	16.08.	09.30 Uhr – Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	22.08.	18.00 Uhr – Abendandacht (W) Pn. Marklein
11. n. Trinitatis	23.08.	09.30 Uhr – Gottesdienst mit Taufen Pn. Marklein anschließend Gemeindeversammlung (s.S. 7)
Samstag	29.08.	15.00 Uhr – Familiengottesdienst (Begrüßung der KITA-Kinder) P. Pehle-Oesterreich & Team
12. n. Trinitatis	30.08.	09.30 Uhr – Gottesdienst (W) Pn. Marklein



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst



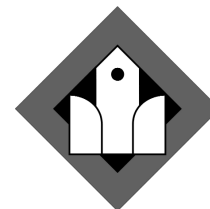
Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft

Die Kapelle der Matthäuskirche ist montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Kommen Sie herein, zum Innehalten, zu einem Gebet, zum Anzünden einer Kerze oder einfach nur zum Ausruhen.



Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.09.		18.00 Uhr – Abendandacht (T) Pn. Marklein
13. n. Trinitatis	06.09.	11.00 Uhr – Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	09.30 Uhr – Diakonie-Gottesdienst Pn. Marklein & Team
Samstag	12.09..		18.00 Uhr – Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
14. n. Trinitatis	13.09.		09.30 Uhr – Gottesdienst (Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl
Samstag	19.09.		<b>keine</b> Abendandacht (Konzert siehe S. 19)
15. n. Trinitatis	20.09.	11.00 Uhr Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	09.30 Uhr – Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	26.09.	.	18.00 Uhr – Abendandacht (T) Pn. Marklein
16. n. Trinitatis	27.09.		09.30 Uhr – Gottesdienst in Solidarität mit Frauen Pn. Marklein

Viele wünschen sich, dass mal wieder ein Familiengottesdienst in der Matthäuskirche stattfindet, weil sie den langen Weg zur Johanneskirche scheuen oder weil Eltern ihren Kindern schon jetzt einen Zugang zur Matthäuskirche eröffnen wollen.

In diesem Jahr feiern wir deshalb in der Matthäuskirche am **Erntedanktag (4. Oktober, 9.30 Uhr)** einen besonderen Gottesdienst, zu dem ausdrücklich Erwachsene und Kinder aller Altersstufen eingeladen sind.

**Seniorenheim Domicil,  
Mengendamm 4  
jeweils um 9.00 Uhr**

21. August & 18. September  
(P. Pehle-Oesterreich)

**DRK-Pflegeheim  
Am Listholze 29  
jeweils um 10.30 Uhr**

18. August  
1. & 15. & 29. September  
(P. Pehle-Oesterreich)

**DANA-Pflegeheim  
Waldstraße 25  
jeweils um 10.00 Uhr**

13. August  
3. & 17. September  
(Diakonin Strahl)

### Kindergottesdienst für 5-11jährige

Nach den Ferien feiern wir Kindergottesdienst nur noch in der Matthäuskirche – jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Anmelden müsst ihr euch nicht – kommt einfach dazu!

**Mittwoch, 2. September**

„Paulus – wir gründen eine Gemeinde“

Es laden ein: Gabriele Strahl, Timo Schröder, Annette Schwage, Karola Ziesemer

### „Tierische Bibel-Geschichten“ – Kinderbibeltage 7. bis 9. Oktober

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder zu den Kinderbibeltagen ins Gemeindehaus Bothfelder Straße 31 ein.

Wir treffen uns jeweils von 9 bis 12.30 Uhr (mit einer Ankommensphase ab 8 Uhr.

Bringt bitte 2,50 € pro Tag mit, eine Anmeldung ist nicht nötig!

Am 11. Oktober um 11 Uhr feiern wir dann gemeinsam Familiengottesdienst.

**Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte**  
**Freitag, 21. August, 10.00 Uhr**  
**Donnerstag, 24. September, 15.00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

### Begrüßungs-und Sommerfest in der Kindertagesstätte Samstag, den 29.08.09, 15 Uhr

An diesem Tag möchten wir im Gottesdienst mit Pastor Pehle-Oesterreich unsere neuen Kita-Kinder begrüßen. Anschließend feiern wir in unserem Garten bei Kaffee, Saft und Kuchen und verschiedenen Spiel- und Bastelangeboten ein Sommerfest.

Dazu sind alle Familien mit großen und mit kleinen Kindern – nicht nur aus der Kita – ganz herzlich eingeladen.



### Kinder-Kino-Spaß

**25. September – 17.00 Uhr**  
**„Die wilden Kerle 2“, FSK: o.A. , 85 Minuten**

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)/1 € (Erwachsene)  
Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).



## Treffpunkt Jugendtage

Die Jugendgruppe unserer Gemeinde trifft sich montags um 18.00 Uhr in der Jugendtage Wöhlerstraße 22.

- 10. August Spieleabend
- 17. August Regeln in der Jugendtage zusammentragen
- 24. August Billard/Krökelturnier
- 31. August Kreativtag für die Weihnachtsbude
- 7. September Gemeinsames Abendbrot
- 14. September Filmabend
- 21. September Aufräumen
- 28. September Weihnachtsbuden basteln

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Dich!

*Steffen Meier und Christian Schuler*

## Jugendfreizeit



*Tolle Tage bei der Jugendfreizeit Eichenkreuzburg im Juni 2009!*

*Mehr Bilder gibt es unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de)*



## Vier-Grenzen-Apotheke

### Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

### Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

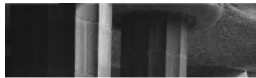
Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen

Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 66 18 01



**Kerstin Roux**

Rechtsanwältin und  
Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21  
30163 Hannover  
Telefon (0511) 47 45 97 - 81  
Fax (0511) 47 45 97 - 82  
[www.rechtsanwaeltin-roux.de](http://www.rechtsanwaeltin-roux.de)  
[info@rechtsanwaeltin-roux.de](mailto:info@rechtsanwaeltin-roux.de)

Verschiedene Frühstücksangebote  
Täglich wechselnder Mittagstisch  
Große Kuchen- und  
Tortenangebote  
Großes Partyservice-Angebot



## BACK-FRISCH

BACKSHOP + PARTYSERVICE

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 6 - 18 Uhr und Samstag 7 - 13 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen von 8 - 12 Uhr

Am Listholze 20 - 30 im Autohaus Dürkop, Tel: 0511/2208479

## Herzmann Niemann Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz  
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)

## SOBEK EDV

Inh. Andreas Sobek  
IT-Dienstleister für Privat- und Geschäftskunden



**Benötigen Sie Hilfe am PC?**  
**Funktioniert Ihr Internet oder Email nicht?**  
**Ist Ihr PC zu langsam?**

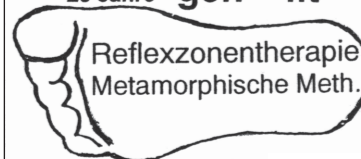
Schnelle "Vor-Ort"-Hilfe zu fairen Preisen!  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Vergleichen Sie  
Hilfe- und  
Sobekpreise!

**Tel.: 0511-6500178**

[www.sobek-edv.de](http://www.sobek-edv.de)

20 Jahre **geh – fit** med. Fußpflege



*Silvia Goodman*

Jakobstraße 42

**Tel. 660 660**

Im September setzen wir unsere Reihe „Töne für die Orgel“ mit zwei lohnenswerten Konzerten fort! Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang bitten wir um Spenden für die Sanierung unserer Orgel.

**„Viva l'Opera!“**  
**Sonnabend, 19.9.2009**  
**21.00Uhr**  
**Matthäuskirche**  
**Eine Abendmusik mit dem**  
**Posaunenchor**

Im Zentrum der Abendmusik stehen in diesem Jahr nicht Abendlieder und –choräle: Der Posaunenchor wagt sich auf die Opernbühne! Dabei werden die Mitglieder des Posaunenchores in verschiedenste Rollen schlüpfen: Ob Priester („Die Zauberflöte“), Pilger („Tannhäuser“), Jäger („Der Freischütz“), Gefangene („Nabucco“) oder Königin der Nacht („Die Zauberflöte“) – der Posaunenchor wird seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Abgerundet wird das Opernvergnügen durch den Genuss von Wein und Käse.

Doch ganz ohne „Abendmusik“ geht es selbstverständlich nicht: Neben dem „Lied an den Abendstern“ aus der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner erklingt natürlich auch der berühmte „Abendsegen“ aus E. Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“.

**Kostenlose Orgelführung**  
**Sonntag, 29.8., 10.30 Uhr**  
**Dauer: ca. 1 Stunde**

**„Von Rosen, Lilien und**  
**Nachtschattengewächsen...“**  
**„Die Chorifeen“ und**  
**der Kinderchor St. Joseph**  
**Mittwoch, 30.9.2009, 20.00 Uhr**  
**Matthäuskirche**

Unter der Leitung von Klaus Wössner präsentieren „Die Chorifeen“ und der Kinderchor St. Joseph mit Bewegung und Spiel Lieder, die sich mit dem Thema „Der Mensch und die Natur“ befassen.

Von Michael Praetorius bis zu Carl Orff, vom Volkslied bis zum Bossa Nova, vom melancholisch Besinnlichen bis zum heiter Ausgelassenen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Chorifeen sind ein 25-köpfiger gemischter Chor, der seit über zehn Jahren die Gesangskultur in Hannover bereichert. Ihre Auftritte sind geprägt von der außergewöhnlichen Art und Weise, die verschiedensten Stücke den jeweiligen Räumlichkeiten anzupassen und mit viel Spaß, rhythmischen Einlagen und Spielfreude vorzutragen. Bisher aufgetreten sind sie u.a. mehrfach im Ballhof, in verschiedenen Kirchen, im Kulturzelt Hannover und bei der Fête de la Musique.



Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	dienstags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 09.30-11.00 Uhr	Infos unter 69 15 43 (Gemeindebüro) Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreise (3-6 Jahre)	montags 15.30 Uhr  mittwochs 15.30 Uhr	Karen Kock, Tel. 62 83 29 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Zirkus Johannino	14tägig dienstags 16.45 Uhr	Jörg Neu & Team, Tel. 62 88 60
Rasselbande (3-6 Jahre)	donnerstags 15.00 – 15.45 Uhr	
Blockflöte I-V	donnerstags 15.50-18.20 Uhr	KIKIMU: Sabine Hohnfeld, Tel. 9878 702
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht – die Männergruppe	28.08./25.09. – 22.00 Uhr	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ – Mittagstisch für Grundschulkinder	montags-donnerstags 13.00-15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23372710 (s. S. 5)

### Vermietung von Gemeinderäumen

In unseren beiden Gemeindezentren in der Bothfelder Straße und in der Wöhlerstraße können Sie Räume für Geburtstags- oder Familienfeiern, Eigentümersammlungen und Vieles mehr mieten. Der Mietpreis richtet sich nach Größe und Dauer der Veranstaltung und liegt zwischen 20 und 150 € pro Raum. Darin enthalten sind Raumnutzung sowie Küchen- und Geschirrbenutzung.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
Bibelkreis für Teenies (ab 12 Jahre)	mittwochs 16.00 Uhr	Karola Ziesemer, Tel. 62 87 52
Mädchengruppe (10-12 Jahre)	donnerstags 15.00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
„Icecream“ (ab 12 J.)	donnerstags 16.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	25.09. , 17.00 Uhr (siehe Seite 16)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Daniel Haupt, Tel. 99 92 738
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	5. + 19.08. / 2. + 16.09. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	10.08. / 14.09. – 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	22.09. – 08.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	25.08. / 22.09. – 09.00 Uhr	Frauke Stiegel, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	25.08. / 22.09. – 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts	17.08, 19.30 Uhr (s.unten)	Antje Marklein, Tel, 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
„Frauen um die 50“	05.08. – Grillabend im Garten 02.09. – Selbstverständnis von Frauen Beginn: jeweils 19.30 Uhr	Christiane Rintelmann, Tel. 37 05 820
Mitmachtänze	06. + 20.08. / 03. + 17.09. – 15.30 Uhr	Helga Kuck, Tel 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	26.08. / 23.09. – 19.30 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	12.08. / 2. + 16.09. – 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48

**Führung durch die Matthäuskirche und  
das Gemeindezentrum**

Samstag, 5. September – Beginn: 11.00 Uhr  
Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Sondertermine sind nach Absprache möglich.

**„Runder Tisch gegen Rechts“  
Montag, 17.08., 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Wöhlerstraße**

An diesem Abend wollen wir uns darüber austauschen, mit welchen Mitteln rechte Organisationen Jugendliche ansprechen und für ihre Ideen gewinnen. Dazu laden wir besonders herzlich Jugendliche ein, auch wenn diese sonst nicht zu den Treffen des Runden Tisches kommen.

*Bald werden wieder viele neue ABC-Schützen unterwegs sein. Ein Grund für uns, Frau Le Butt, Lehrerin an der Grundschule Mengendamm zu interviewen.*

*Am 8. August ist Einschulung. Wie viele 1. Klassen wird es in diesem Jahr in der Mengendamm –Grundschule geben?*

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr in der Grundschule Mengendamm vier erste Klassen haben werden.

*Wie wird der erste Schultag (Einschulungstag) gestaltet sein?*

Es werden zwei Einschulungsfeiern stattfinden, um 9 Uhr und um 11 Uhr. Es gibt ein Programm mit einer Tanzvorführung und einem kleinen Theaterstück sowie einer Rede unserer Rektorin Frau Voß-Hadamla.

Anschließend gehen die Schulanfänger und Schulanfängerinnen mit ihren Klassenlehrerinnen in ihren Klassenraum. Dort findet dann eine Unterrichtsstunde statt. Währenddessen bieten der Schulelternrat und der Förderverein Getränke und Kleinigkeiten zur Stärkung an.

*Sie werden eine der Klassen übernehmen. Wie bereiten Sie sich auf Ihre neuen Schüler vor?*

In den Ferien werde ich den Klassenraum aufräumen und einladend gestalten, z.B. Fragebögen der Kinder aufhängen, die Lesecke mit Erstlesebüchern ausstatten, Spiele bereitstellen, ein Fenster-ABC aufhängen. Außerdem werde ich den ersten Elternabend und die ersten Unterrichtswochen planen.

*Rechnen, Schreiben, Lesen lernen. Die meisten Kinder können es sicherlich kaum erwarten. Geht es damit denn in der ersten Woche schon richtig los?*

In der ersten Woche steht sicherlich das gegenseitige Kennenlernen sowie das Kennenlernen der Schule im Vordergrund. Dann werde ich aber – je nach Klassen-

situation – bald mit der Einführung der ersten Buchstaben und Zahlen beginnen, um die große Motivation der Kinder in diesem Bereich nutzen zu können.

*Ganz wichtig: Die großen Pausen! Welche Möglichkeiten stehen den Schülern in dieser Zeit zur Verfügung?*

Wir haben ein großes Außengelände, wo die Kinder spielen, klettern oder Roller fahren können. Wer lieber seine Ruhe haben will, kann auch im Klassenraum bleiben.

*Können Sie sich noch an Ihren ersten Schultag erinnern?*

Besonders gut kann ich mich noch an meine erste Klassenlehrerin erinnern. Sie hieß Frau Rose und hatte ein wunderschönes Bild mit vielen Tieren für den ersten Schultag an die Tafel gemalt. In der ersten Schulwoche hat sie jeden Tag ein Tier weggewischt und wir mussten dann raten, welches es war.

*Herzlichen Dank für das Interview.*

*Claudia Bader*



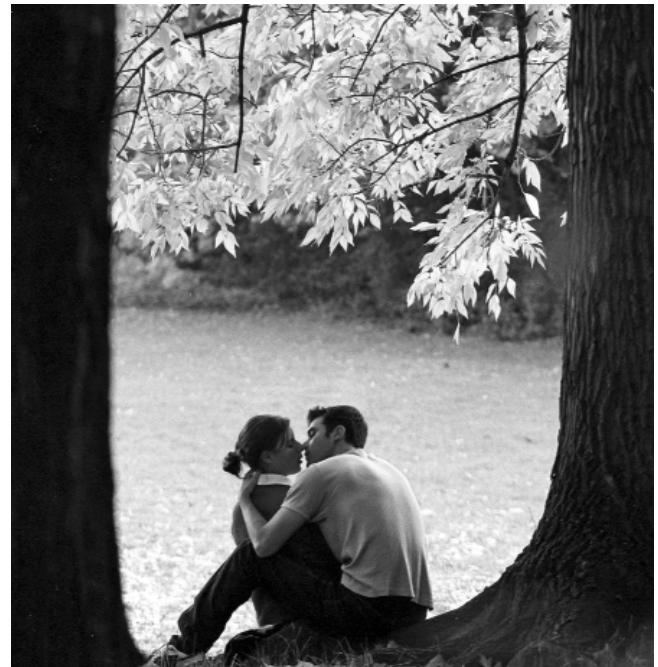
**Es wurden bestattet****Taufen****Matthäuskirche**

Zweimal im Monat samstags um 17.00 Uhr und einmal im Monat sonntags um 09.30 Uhr oder um 11.00 Uhr

**Johanneskirche**

Einmal im Monat sonntags um 11.00 Uhr oder um 12.00 Uhr

Zur Terminabsprache und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindebüros.

**Es wurden getraut****Es wurden getauft**

**Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.**

*Lukas 12, 34 – Monatsspruch September*

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

Vikarin Susanne Hallwaß  
Tel. 47 45 874  
susanne.hallwass@lister-kirchen.de

**Diakonin**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853

**Küster und Hausmeister**

**Bothfelder Straße 31**  
Martin Wege  
Tel. 69 15 43

**Wöhlerstraße 13**

Ralph Pöhlchen  
Tel. 62 33 73

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 0 51 30 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Daniel Haupt, Tel. 99 92 738  
daniel.haupt@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
Wöhlerstr. 22  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**  
Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747  
Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr  
Do 10-12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25  
Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr  
Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 36 87 133

**Ev. Lebensberatungsstelle**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Martina Szagun  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)